

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

Von der kostperkeit des pluts cristi

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

Von der kostperkeit des pluts cristi

en umbstenden betrachten soll.

Das bedeck mit adacht mit schā. mit mitleiden vnd danckberkeit. mit scham. also das du sündest. vñ gott dein richter. dein herren C wider de du sündest an deiner stat. für dich so vbel geschlagen wirt. Wie pillich soltest du schreyen zu got dem himlischen vater. O rechter richter schon deins vnschuldigen kints. Ich bin der. der gesündt hat. Ich bin der. der da leider fast vbel gethan hat. Was hat dir vnschuldigs lemblein vnrechts gethan. Aber O vn begreifliche götliche gütigkeit. O vn aussprechliche menschliche grobigkeit vñ bosheit. Wa mā mutwillen vñ hohz fart treiben. vñ sünden will. Da wil ein yeder der erst sein. wann man aber büßsen vnd gnugthun sol. so ziehen wir hinder sich als die scheühen hinderstelligē pferd. vñ stellen einen vnschuldigen dar. vñ mügen mit trucknen augen. die vergießung des vnschuldigen pluts. für vns schuldigen sehen.

Wie das plut cristi von mangelley sach wegen ein kostberlichs opfer gott dem vater für vns gewesen ist.

Und das du doch dasselb. mit den obgemelten umbstenden sehest vnd betrachtest. Zum erstē wie gnediglich vñ gutwilliglich der herre dasselbig rein kostbar plut. von der keüschē iunckfrawen an sich genommen hat. Zum andern Wie hoh vnd großlich er dasselb durch die vereinigung. mit d gōtlichen person gekospert vñ gewirdiget hat. Zum dritten Wie kindiglich vñ sprödiglich. er es generet hat. Zum vierden. Wie reinlich vnd lautterlich er es getragen hat. Zum fünffte. Wie miltri

gliche. arbeitfamlich. vnd stetiglich er es in diesem yamertal in deinem dienst geübet hat. zum sechsten. Wie engstlich er es an dem ölberg verschweyßet hat. Zum sibendē. Das er dem himlischē vater so williglich vñ so andechtiglich. mit sparlich. sunder miltriglich. vñ gentzlich. für vnser erlösung opfern. Vñ zu achten. vns so miltriglich. vñ so reichlich. zu einem steten teglichen opfer. vnd zu einem süßen heilsamen getranck. vñ zu reichen kostbarn schatz. zu bestetigung der newen ee. vñ zu einem pfand der ewigen seligkeit. lassenn wolt. Das nun in der engstlichen geyslung. durch die scharpfen gerten. durch die grymmigē geyseln. durch die herten vnbarhertzigē streych. mit so grosser bitterer marter auß seinem heiligen fronleichnam. auß seinen reynē vnschuldigen gliedern gezogen. genglichen vergossen. vnwidriglich auff die erden verschütet. vñ vñ des ein tropf gnugsam. wirdig vñ wert wer. das aller werlt schuld dardurch bezahlt. alle selen von den ewigen penen erlediget. vnd in die ymmerwerenden seligkeit genomē. möchtē werdē. dz wirt schmechlich vntter die fuh d sünd getreim. O du giftigs nater geslecht. du schndōs vnzifer. du vngeschlachte art. wie teür vñ saur. bistu erarnet worden. wie vil hastu deinē herrē gestandē. wie hoh bistu von im geachtet worden. vnd hast in so gering. ya so schndō geachtet.

Bedenck auch zum neündē. de großen pittern schmerzern. der gnadennreichenn senffmütigen selen cristi. die sölllichen vntreglichen schmerzen. so gedultiglich getragen. vñ gleichmütiglich. das sie dich von den ewigē schmerzen erretten möcht. gelitten hat. Du magst